

Gorleben soll leben! Castor stoppen 2011



GRÜNE DEMOFIBEL

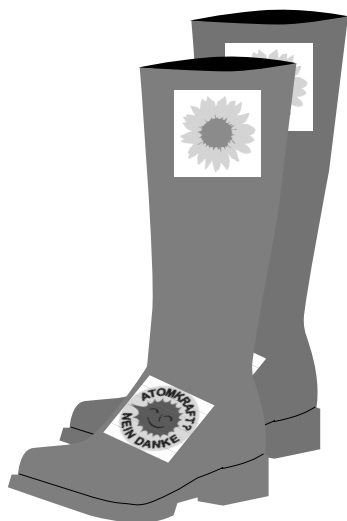
NOCH MAL ZUR ERINNERUNG: WARUM SIND WIR DABEI?

Mit jedem weiteren Atommülltransport zementiert die Bundesregierung Gorleben als Endlagerstandort – trotz des Versprechens einer ergebnisoffenen Endlagersuche. Dabei ist der dortige Salzstock als Endlagerstandort politisch verbrannt und geologisch ungeeignet. Wir protestieren gegen diesen Irrsinn!

GRÜNE HALTUNG GEGENÜBER DEN MEDIEN

Wir Grüne haben ein großes Interesse an einer starken und breiten Bewegung gegen Atomkraft. Wir wollen ein Teil dieser überparteilichen Bewegung sein, sie aber nicht für uns vereinnahmen.

Wir halten uns an Absprachen mit den anderen Organisationen und wollen unser gemeinsames Ziel gewaltfrei erreichen.



INFORMATIONEN ZUM ABLAUF DER DEMONSTRATION

Ablauf:

Am Samstag, 26. November findet um 12.30 Uhr die Großdemo mit Kundgebung auf dem Maisacker nahe Nebenstedt bei Dannenberg statt. An beiden Hauptzufahrten nach Dannenberg wird es Sammelpunkte geben, von denen wir gemeinsam zur Kundgebung gehen. An den Sammelpunkten gibt es kleine Bühnen und Lautsprecherwagen und natürlich auch Info- und andere Stände. Von beiden Punkten aus setzen sich gegen 13 Uhr zwei Demonstrationzüge in Bewegung und treffen sich am Ortsausgang von Dannenberg zur Großkundgebung ‚Gorleben soll leben – STOP CASTOR!“. Hier sollen die beiden Züge ein riesiges Menschen-X bilden.

Auf dem Demogelände wird eine Bühne aufgebaut auf der es ein Programm mit Musik und verschiedenen Rednerinnen und Rednern der unterstützenden Organisationen gibt. Es wird dort außerdem Kinderbetreuung, familienfreundliche Aktionen, eine Volksküche, sowie Info- und Essenstände geben.

Karten vom Wendland, Gorleben und Dannenberg findet Ihr am Ende dieser Fibel.

Grüner Infostand bzw. Materialausgabe:

Auf dem großen Kundgebungsgelände werden wir einen Infostand bzw. eine grüne Materialausgabe aufbauen. Hier könnt Ihr mit vielen anderen Grünen ins Gespräch kommen, Euch Fahnen kaufen oder leihen und einen grünen Luftballon ergattern. Wir empfehlen Euch dennoch, möglichst viel Material von zu Hause ins Wendland mitzunehmen.

Verpflegung:

Auf dem Demogelände und in den Camps werden sogenannte Volksküchen eingerichtet, die rund um die Uhr Speisen und Getränke anbieten. Dennoch empfehlen wir Euch, zur Sicherheit auch eigene Verpflegung und vor allem Trinken mitzunehmen. Dies gilt umso mehr, wenn ihr plant auch an den Blockaden teilzunehmen.



Bekleidung:

Bereitet Euch gut auf die Demo vor. Da das Demogelände direkt auf einem Acker liegt, sind wetter- und möglichst wasserfeste und warme Schuhe absolutes Muss! Da man sich auf einer Kundgebung erfahrungsgemäß nicht allzuviel bewegt, sind warme Sachen unbedingt notwendig, um nicht kalt zu werden. Lieber ein Paar Strümpfe zuviel als zu wenig!

Die Thermodecken, die sich in jedem Erste-Hilfe-Kasten befinden, sind sehr hilfreich, auch auf einer Demo. Oder besonders auf späteren Blockaden. Auch an Regenjacke und -hose solltet Ihr denken, da der Wetterbericht Regen momentan nicht ausschließt.

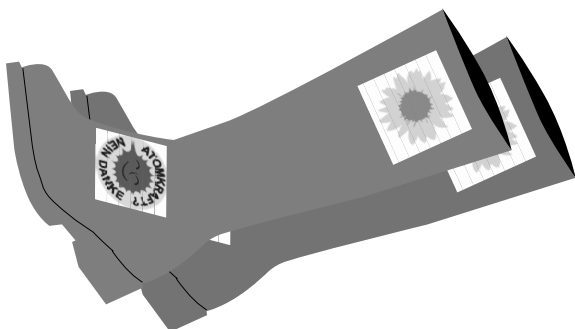
Bettenbörse:

Für alle die auch nach der Demo noch im Wendland bleiben möchten und an den Blockaden teilnehmen wollen, wird eine Bettenbörse organisiert. Telefonisch können unter der Nummer 05861-9892188 oder 05861-9892188 Übernachtungsmöglichkeiten angefragt werden. Für all jene, die sich spontan zum Bleiben entscheiden wird es auf der Esso-Wiese in Dannenberg ab Freitag auch die Möglichkeit geben, kurzfristig einen Schlafplatz zu erhalten.

ANREISE

Anreise mit Bussen:

Aus zahlreichen Orten und Städten überall in Deutschland gibt es grüne Busse, die Dich ins Wendland und wieder zurück bringen. Eine Buskarte mit Infos zu Tickets und Abfahrtsorten und -zeiten aller grünen Busse findest Du unter: <http://www.gruene.de/gorleben>.



Grüne Demofibel

Die Parkplätze für die Busse werden zentral vom Demo-Bündnis vergeben, es wird keinen gemeinsamen Grünen Ankunftsort geben. Bitte plant eure Abfahrt so, dass ihr am 26. November spätestens um 11 Uhr vor Ort in Dannenberg sein werdet.

Alle Busse aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, dem nördlichen Brandenburg und Berlin fahren über die A 24 und überqueren in Dömitz auf der B 191 die Elbe. Die Busse aus dem südlichen Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen fahren am besten über Salzwedel. Bussen aus der Region Oldenburg/Bremen empfehlen wir, über die A 27, Soltau und Uelzen nach Dannenberg zu fahren. Busse aus allen südlicheren Regionen fahren am besten auch über Uelzen ins Wendland. Busse aus Lüneburg können auch den direkten Weg von dort nehmen.

Anreise mit dem PKW:

Wenn ihr mit eurem eigenen PKW anreist, dann benutzt bitte die Bundesstraßen 191, 216 oder 248 in Richtung Dannenberg. Die Demowiese liegt außerhalb von Dannenberg an der Bundesstraße 191. Das Organisationsbündnis wird in der Nähe von Dannenberg Parkplätze organisieren und diese auch ausschildern. Es werden nahe des Kundgebungsgeländes Parkplatzflächen ausgewiesen. Grundsätzlich bitten wir euch aber: Kommt in Gruppen, organisiert Busse und Fahrgemeinschaften.

Rückreise:

Für alle, die auch nach Samstag noch bleiben wollen, ist eine Rückfahrt entweder mit dem Zug von Salzwedel oder mit privaten PKWs möglich. Vorab kann sich über die Mitfahrbörse von [ausgestrahlt](http://snipurl.com/1cgffa) schon eine Rückfahrt gesucht werden: <http://snipurl.com/1cgffa>

Auch vor Ort werden noch viele private Mitfahrgelegenheiten angeboten, sowie Transporte zum Bahnhof nach Salzwedel organisiert. Dazu meldet euch bitte vor Ort im Camp von x-tausendmal quer (in Gedelitz, siehe Karte) im Infozelt. Niemand wird vor Ort auf dem Acker oder Feld stehen gelassen (-:



WAS BRAUCHE ICH FÜR DIE DEMO?

Personalausweis	Regenschirm/Mütze
Notgroschen	wetterfeste Kleidung und Schuhwerk
Thermoskanne	Proviant
Mobiltelefon	evtl. Kamera
diese Demofibel oder Liste mit allen Kontaktnummern	evtl. Trillerpfeifen/Tröten/sonstige Krachmacher
wenn vorhanden, würden wir uns freuen, wenn Du einen grünen Pullover, Jacke o.ä. anziehst	grüne Banner/Fahnen/Flaggen

Ganz wichtig: Nichts mitnehmen, was als Waffe angesehen werden kann!

UNTERSTÜTZUNG VOR ORT

Wir brauchen noch dringend Leute, die uns vor Ort bei der Betreuung der Informationsstände, bei dem Verteilen von Luftballons und beim Einsammeln von Spenden helfen. Bitte meldet Euch per Mail an anti-atom@gruene.de oder telefonisch unter 030 28442180.

INFORMIERT BLEIBEN

Zur Koordination der Blockade sowie zur allgemeinen Information wird ein eigener Live-Ticker eingerichtet, wo das Bündnis jeweils die aktuellsten Infos zur Verfügung stellt. Die Adresse lautet: <http://castorticker.de/>

Außerdem könnt Ihr Euch über Twitter auf dem Laufenden halten. Dazu folgt Ihr einfach den Tweeds @castor2011 für Infos vor dem Transport und @castorticker für Infos während der Castor-Tage.

Es wird außerdem der Hashtag **#castor2010** eingesetzt, über den alle Nutzerinnen und Nutzer Infos beisteuern können.

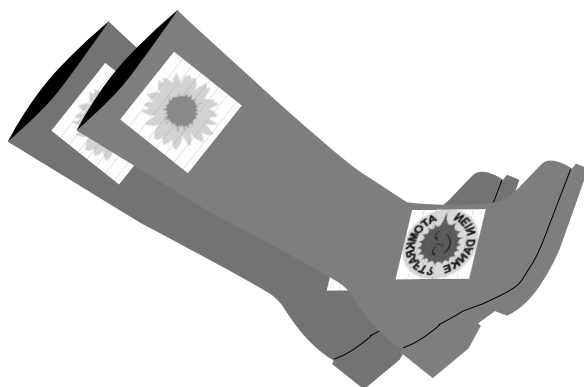
Alle aktuellen Informationen findet Ihr auch immer auf unserer Website:

gruene.de/gorleben



KONTAKTNUMMERN

Zentrale Grüne Infonummer:	030 28 442 180
Kontaktnummer x-tausendmal quer:	040 40 18 68 48
Rechtshilfebüro von x-tausendmal quer:	040 23 51 83 07
	0170 40 18 68 47
Ermittlungsausschuss Wendland	05841 – 97 94 30
	0151 129 103 92
Sanizentrale	05861-9835022
	01525-617133



VORBEREITUNG AUF DIE CASTOR-BLOCKADE

Im Anschluss an die große Demonstration, aber auch davor und währenddessen werden Aktionen und Blockaden entlang der Castor-Strecke stattfinden. Für alle Blockadeneulinge werden von x-tausendmal quer Trainings veranstaltet. Diese finden im Vorfeld in vielen Städten statt oder auch direkt bei den Blockaden vor Ort.

Für Trainings die in Eurer Nähe stattfinden, schaut bitte auf der Website von x-tausendmal quer unter: www.x-tausendmalquer.de

Bezugsgruppen bilden:

Wir Grüne wollen eine friedliche und gewaltfreie Blockade erreichen. Bitte bildet dazu bereits im Vorfeld so genannte Bezugsgruppen. Sie bestehen in der Regel aus 5 bis 12 Personen und bleiben auch während der Blockaden zusammen. Diese helfen Euch, gemeinsam gegenüber der Polizei aufzutreten, sich gegenseitig zu unterstützen und Mut zu machen. Außerdem ist es vergnüglicher, seinen kreativen Protest gemeinsam in der Gruppe auszuleben und sich so die Wartezeit auf den Castor zu verkürzen.

Innerhalb der Bezugsgruppe solltet ihr Euch einen **Rufnamen** überlegen und auch besprechen, wo Eure Grenzen im Umgang mit der Polizei liegen. Bitte macht beispielsweise vorher aus, wie ihr Euch verhaltet, wenn Wasserwerfer eingesetzt werden, dass die komplette Bezugsgruppe dann auch geschlossen handeln kann.

Was brauche ich für die Blockade?

Solltet Ihr auch an der Castor-Blockade teilnehmen wollen, gibt es einige Sachen, die Ihr zusätzlich zur Demoausrüstung mitnehmen solltet. Stellt Euch generell darauf ein, die gesamte Zeit der Blockade (2-3 Tage) im Freien zu verbringen. Ende November können die Temperaturen durchaus bis an den Gefrierpunkt fallen, also bringt entsprechende Kleidung mit um Euch warmzuhalten. Denkt bitte außerdem an eine Sitzunterlage, Rettungsdecke, Isomatte, Schlafsack und ähnliche Dinge, die einem helfen nicht auszukühlen.

Das Bündnis stellt zwar vor Ort sogenannte Volksküchen auf, aber es kann nicht garantiert werden, dass diese auch an allen Punkten der Blockade die Leute versorgen können. Deswegen empfehlen wir Euch, auch ausreichend Proviant mitzunehmen, mit dem Ihr Euch eine Weile selbst versorgen könnt.



Grüne Demofibel

Bitte nehmt auch alle wichtigen Medikamente mit, die Ihr für die Zeit brauchen solltet, sowie einen Erste-Hilfe-Pack, mit dem kleinere Verletzungen behandelt werden können. Zu Eurer Ausrüstung sollten auch sämtliche Hygieneartikel gehören, die Ihr benötigen werdet.

Außerdem empfehlen wir Euch, eine Karte der Umgebung mitzunehmen, um zu wissen, wo der Castor gerade ist und wo die Blockademöglichkeiten sind. Aktuelle Karten erhaltet Ihr auch an allen Infopunkten vor Ort sowie in den Camps.

Denkt an alles, was Ihr für einen zweitägigen Camping-Urlaub auch einpacken würdet.

Außerdem könnt und solltet Ihr alles mitbringen, was Ihr für einen friedlichen, fröhlichen und kreativen Protest braucht. Wir freuen uns auf Eure Ideen und einen bunten und lauten Widerstand.

WAS KANN WÄHREND DER BLOCKADE PASSIEREN?

Personalienfeststellung:

Die Polizei darf unter bestimmten Umständen Deine Personalien aufnehmen. Neben den Daten die in Deinem Ausweis stehen, musst Du nur eine grobe Berufsbezeichnung angeben (SchülerIn, StudentIn, AngestellteR).

Platzverweis:

Die Polizei hat die Möglichkeit, für einen bestimmten Bereich und Zeitraum einen Platzverweis auszusprechen, der Euch verbietet dieses Gebiet zu betreten. Das Gebiet muss genau benannt werden, es darf nicht mehrere Ortschaften oder den ganzen Landkreis umfassen. Bei Nichtbefolgen des Platzverweises kannst Du in Gewahrsam genommen werden.

Kostenpflichtige Verwarnung:

Bei einer Ordnungswidrigkeit kann die Polizei eine kostenpflichtige Verwarnung aussprechen, die Kosten liegen zwischen 5 und 50 Euro. Eine Ordnungswidrigkeit ist ein Verstoß der nicht schwer genug wiegt, um das Strafrecht anzuwenden, deswegen können auch keine Vorstrafen verhängt werden. Gegen eine kostenpflichtige Verwarnung kann Widerspruch eingereicht werden.

Festnahme und Gewahrsam:

Zwei rechtlich verschiedene Sachen, auch wenn sie sich ähnlich anfühlen. Eine Festnahme dient der Ermittlung nach einer Straftat, während der Gewahrsam eine Straftat verhindern soll (etwa das Nichtbefolgen eines Platzverweises, s.o.). Eine Gewahrsamsnahme in Rahmen der Castor-Proteste dauert üblicherweise maximal 10 Stunden.

Die Festnahme darf nur solange andauern, wie die sie begründenden Maßnahmen dauern. Dient die Festnahme nur der Feststellung Deiner Personalien, musst Du freigelassen werden, sobald die Richtigkeit Deiner Angaben überprüft worden ist.

Bei jeder Festnahme oder Gewahrsamsnahme solltet ihr Euch umgehend an den Ermittlungsausschuss Gorleben wenden (Kontaktnummern siehe oben)

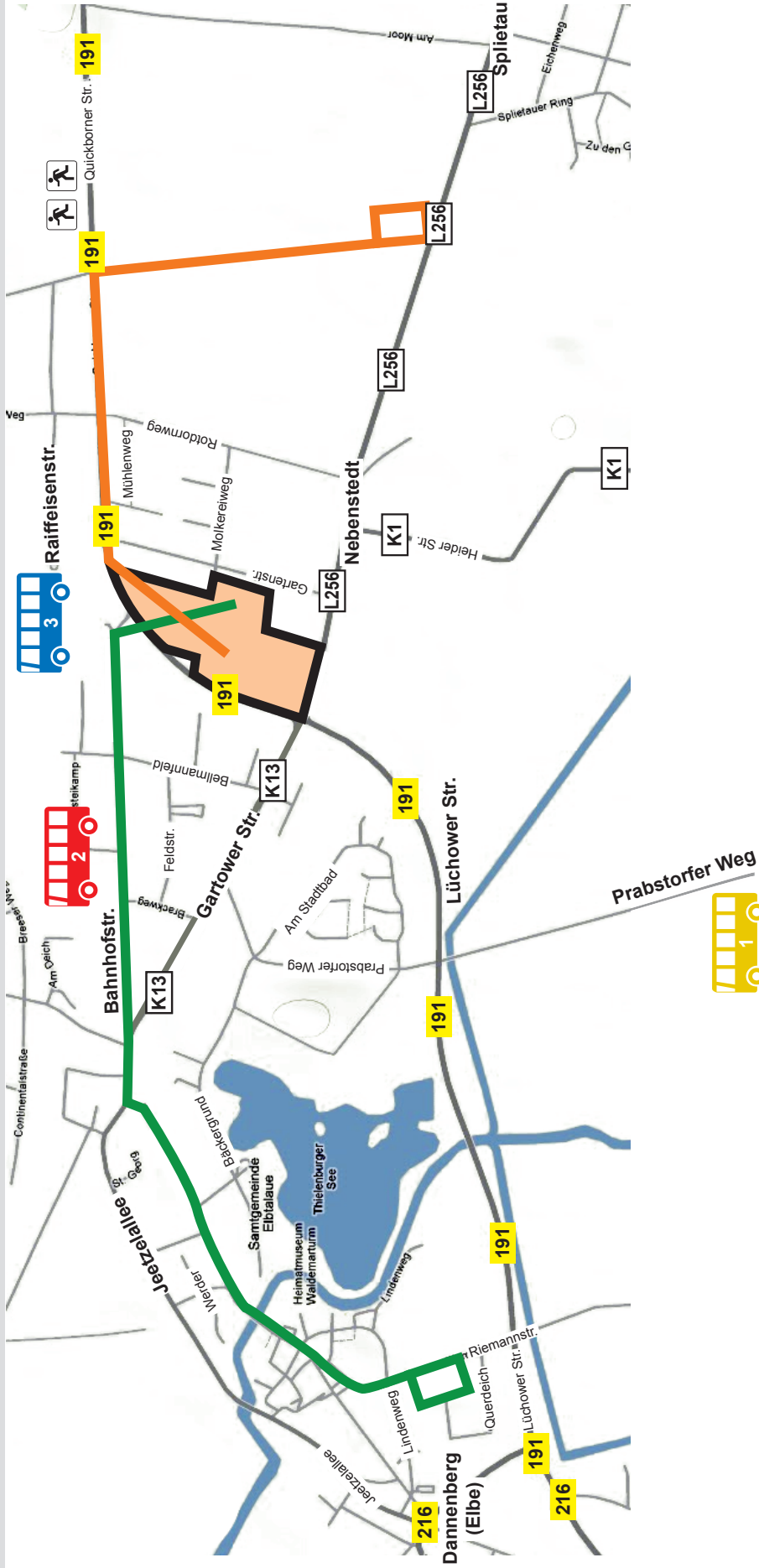
Bei allen weiteren rechtlichen Fragen oder zum möglichen Verhalten der Polizei empfehlen wir Euch die Blockadefibel von x-tausendmal quer unter:

<https://www.x-tausendmalquer.de/fileadmin/x-tausend/dokumente/Blockadefibel.pdf>



**WIR WÜNSCHEN EUCH UND UNS ALLEN
EINE ERFOLGREICHE DEMO, EINE WIRKSAME BLOCKADE
UND EIN STARKES SIGNAL!**

Grüne Demofibel



Sammelpunkt West



Ausstiegstellen



1

Prabstorfer Weg
Gebiet gelb
100 Busse
Bei Bedarf erweiterbar
auf 130 Busse



2

Spedition Süßmilch
Gebiet rot
Bahnhofstr. 18
25 Busse



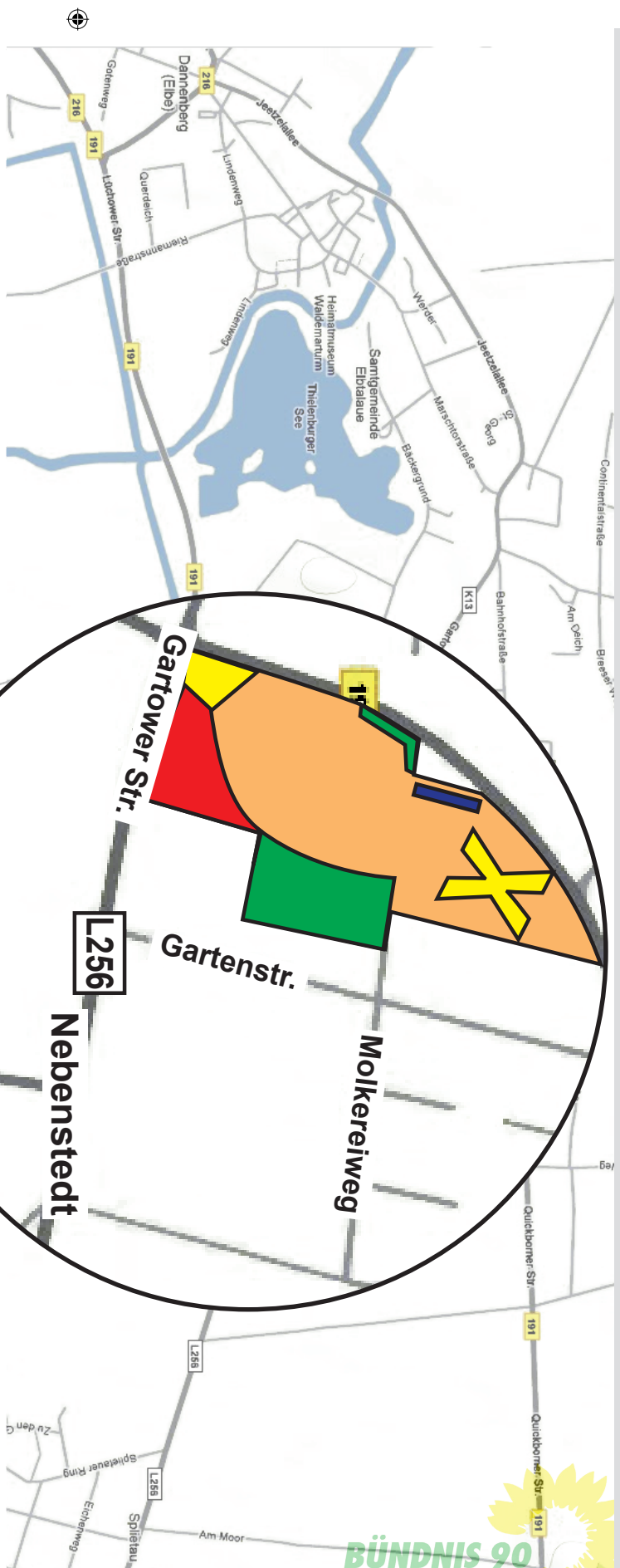
3

Raiffeisenstraße
Busparkplatz
Gebiet blau
Raiffeisenstraße
25 Busse

Kundengebiet

Sammelpunkt Ost

Grüne Demofibel



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Kundgebungsgelände

Bühne
und Backstage

Trecker

Stände

Toiletten

Aktionsgelände